

Die IDEALISTEN eV – Tätigkeitsbericht 2013

Geschäftssitz:

Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin,

Telefon Festnetz 030/6074175, Handy Frau Diezelmüller 0152/33515969

E-Mail: info@dieidealistenev.de

Vorstand: Karla Arndt, Jutta Behrendt, Manfred Lange, Cornelia Lingsminat

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg: VR 30314 B

Inhalt:

1. Der Verein mit Eckdaten
2. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Altenhilfe
3. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Jugendhilfe
4. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Volksbildung
5. Aktivitäten im Verein und ehrenamtliches Engagement
6. Berichte über die Aktivitäten 2013

1. Der Verein mit Eckdaten

a) Mitglieder: 65 Mitglieder am 31.12.2013

b) Finanzierung: Die Vereinstätigkeit wird fast vollständig durch Spenden finanziert.

c) Arbeitnehmer: 1 Mitarbeiterin Soziales Management für Organisation/Buchhaltung

d) Jahresüberschubrechnung 2013:

• Einnahmen	58.808,89 €
• Ausgaben	57.664,66 €
• Überschuss	1.144,23 €
• Kassenbestand	2.378,92 €

e) Veranstaltungen/Treffs: Die Treffs befinden sich in den Wohngebieten der IDEAL Baugenossenschaft eG, die die Nutzung kostenfrei dem Verein zur Verfügung stellt. Darüber hinaus werden Veranstaltung auch in Treffs anderer Genossenschaften oder Einrichtungen von Kooperationspartnern durchgeführt.

- Britz, Franz-Körner-Str. 36, 12347 Berlin
- Lichtenrade, Nahariyastr. 36, 12309 Berlin
- Mariendorf, Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin
- Rudow, Druckerkehre 2-4, 12355 Berlin
- Gropiusstadt, Fritz-Erler-Allee 120, 12351 Berlin

In 2013 wurden 34 Veranstaltungen wöchentlich bis monatlich regelmäßig durchgeführt. Zusätzlich wurden 8 Veranstaltungen mit individuellen Terminen durchgeführt.

2. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Altenhilfe:

- a) Hilfe zu Betätigungsfeldern für Menschen der Generation 50+:
 - Regelmäßige Veranstaltungen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
 - Hilfen/Angebote zur PC-Nutzung für Senioren
 - Veranstaltungen zum Thema Seniorensicherheit und Einbruchschutz
 - Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, z. B. gesunde Ernährung und Kurse zur Förderung der Beweglichkeit (Gymnastik, Rückenschule, Gedächtnistraining u. a.)
- b) Hilfe für Senioren, die die Verbundenheit zu nahe stehenden Personen ermöglicht: Kontaktaufnahme und Durchführung von Treffen mit Angehörigen oder Freunden
- c) Hilfe bei Fragen nach Aufnahme in eine Einrichtung, die der Betreuung eines älteren Menschen dient:
 - Individ. Beratung u. Vermittlung an zuständige Stellen sowie Terminvereinbarungen
 - Individuelle Unterstützung und Begleitung einer Selbsthilfegruppe
- d) Hilfe bei Fragen der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste:
 - Beratung und Weitervermittlung an zuständige Organisationen
- e) Hilfen zur Erhaltung einer Wohnung, die den Bedürfnissen alter Menschen entspricht:
 - Individuell Beratung zu Veränderung der Wohnung, z.B. barriere freies Bad

3. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Jugendhilfe:

Hilfe und Unterstützung bei Angeboten zur Jugendbetreuung und -fürsorge:

- Aufbau eines Bolzplatzes, Gespräche und Planungen mit der Jugendgruppe
- Kinder-Eltern-Gruppen
- Basteln für Kinder

4. Aktivitäten zum Vereinszweck Förderung der Volksbildung:

Förderung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen zur Fortbildung der Allgemeinheit bzw. zur Anregung der geistigen Tätigkeit interessierter Kreise:

- Bildende Kunst: Malen mit unterschiedlichen Techniken und Malstilen
- Ausstellung der Bilder in den Treffs und andere Ausstellungsräumen
- Bildungsreisen
- Ernährung und Wunschgewicht

5. Aktivitäten im Verein und ehrenamtliches Engagement:

- Gemeinsamer Ausflug als Dank für ehrenamtliches Engagement
- Mitgliedertreffen zum Kennenlernen und Austausch von Erfahrungen und Ideen.

6. Aktivitätenberichte 2013

Der Verein hat im Jahr 2013, seine Arbeit durch stärkere Öffentlichkeitsarbeit bekannter gemacht. Dazu wurden die gängigen Medien, Presse, Internet, soziale Netzwerke, Flyer, Handzettel sowie Mitteilungen über die Kooperationspartner verwendet.

Kooperationspartner des Vereins

Dem Verein gelang es durch die Gewinnung neuer Kooperationspartner die satzungsgemäße Umsetzung der Vereinszwecke weiter auszubauen. In neuer Zusammenarbeit mit der VHS-Neukölln konnten Kurse im Bereich Förderung von Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Mit bestehenden Kooperationen wurden Veranstaltungen zur Förderung der Altenhilfe und Förderung der Jugendhilfe erweitert. Kooperationspartner: Kontaktstelle PflegeEngagement, Kiezkooperation Mariendorf, Stadtbau-Netzwerk Generationen, VHS-Neukölln, Johanniter-Mobilitätshilfedienst, Kitas in Lichtenrade, Marienfeld und Mariendorf, Verein The Cold War Museum e.V.

Kooperation mit der Kontaktstelle PflegeEngagement



Eine Informationsveranstaltung wurde von Frau Rey vom Cura-Betreuungsverein zu dem Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ mit 25 Teilnehmern durchgeführt. Es wurden die rechtlichen Hintergründe erläutert und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Einzelberatungen erfolgen regelmäßig monatlich in allen Treffs und mit Anmeldung auch individuell.

Kooperation mit der Kontaktstelle PflegeEngagement

Torsten Schuler von der Kontaktstelle PflegeEngagement und die IDEALISTEN haben gemeinsam einen Vortrag zum Thema Elternunterhalt durchgeführt. Die Sozialpädagogin und Juristin Beatrice Bayer referierte über die Grundzüge der Unterhaltungspflicht erwachsener Kinder für ihre pflegebedürftigen Eltern. Die zentrale Frage war: Muss es wirklich ans Ersparte gehen? Beatrice Bayer hat dieses schwierige Thema informativ und verständlich aufbereitet und Fragen beantwortet.

Bildungsreise in den Spreewald

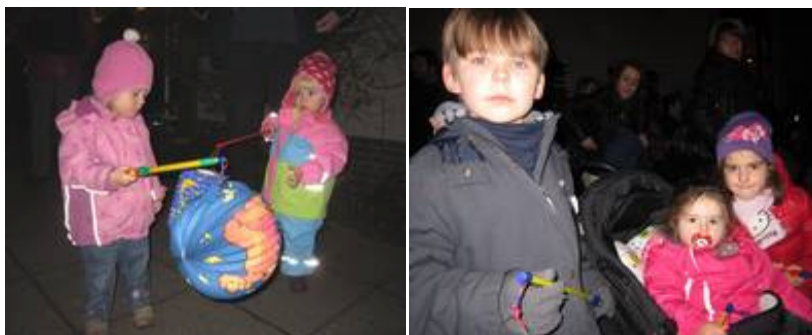
Mit fast 50 Teilnehmern startete die diesjährige Bildungsreise in den Spreewald. Erstes Ziel des Ausfluges war die slawische Fliehbürg Raddusch aus dem 9. und 10. Jahrhundert.



Neben einer spannenden archäologischen Ausstellung gab es einen beeindruckenden Einblick in die Geschichte der ringförmigen Wallanlage der Burg. Danach fand eine Fahrt auf den Kanälen des Dahme-Seen-Gebietes statt. Nach einer idyllischen Fahrt auf dem Gewässer ging es mit vielen neuen Eindrücken im Bus zurück nach Berlin.

Kooperationspartner KiTa Mariendorf

Im November fand auf Initiative der KiTa Mariendorf ein Laternenumzug für die Kleinsten statt. Auch die Eltern-Kind-Gruppe unseres Vereins nahm an dem Umzug teil. Für die Kinder war das natürlich ein spannendes Erlebnis, welches auch noch durch ein Lagerfeuer mit Stockbrot gekrönt wurde.



Laternenkinder aus Mariendorf

Die Mariendorfer Krabbelkinder werden groß!

Die Mariendorfer Eltern-Kind-Gruppe hat immer noch regen Zulauf und wurde nach einem Jahr mit einem Sommerfest gefeiert. Der Spielplatz im Monschauer Weg wurde



Die Kinder spielen im Treff oder



auf der Spielwiese im Monschauer Weg

von den Eltern in eine bunte Spielwiese mit einem Planschbecken und anderen Spielmöglichkeiten bei hochsommerlichen Temperaturen verwandelt. Mit Hilfe des Vereins Die IDEALISTEN eV und sehr viel Elternengagement ist eine kleine Gemeinschaft gewachsen, die voneinander profitiert und sich gegenseitig unterstützt.

Lichtenrader Jugendgruppe hat zukünftig einen sportlichen Treffpunkt

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wurde der Bolzplatz in Lichtenrade seiner Bestimmung übergeben. Den Anstoß für die Umbaumaßnahmen gaben die Jugendlichen im letzten Jahr selbst, als sie anboten, bei den notwendigen Arbeiten mit anzupacken und den Platz zukünftig in Eigenregie zu verwalten. Mit der Unterstützung des Vereins Die IDEALISTEN eV hatten die Jugendlichen während der gesamten Planungsphase kurze Kommunikationswege zum Planungsteam des Eigentümers.



So konnten die Ideen der Jugendgruppe, z. B. Basketballkorb, Fußballtore, Bänke und anderes, umgesetzt werden. Rasen und ein asphaltierter Bereich lassen verschiedensten Aktivitäten Raum. Der Sprecher der Jugendlichen weihte den Platz mit einem neuen Ball und einem gezielten Torschuss ein. Die Platznutzung wird von den Jugendlichen eigenverantwortlich organisiert.

Gesundheit für Rücken und Körper

Am Dienstagvormittag findet sich im Gymnastikraum im Treff Lichtenrade eine Gruppe zum „Rückenfitness“ regelmäßig ein. Einige Teilnehmer sind seit anderthalb Jahren dabei und möchte den Termin nicht mehr missen, da sie merken, dass man beweglicher bleibt.“ Auch die Rückenschule am Dienstag und Freitag ist gut und regelmäßig besucht.

Bewegung auf Wander- oder Radtouren oder Spaziergänge

Ein ehrenamtliches Mitglied aus Lichtenrade führt regelmäßig in Lichtenrade Wander- oder Radtouren in das südliche Berliner Umland durch. In Rudow werden Spaziergänge für Senioren durchgeführt, die von einem ehrenamtlichen Mitglied begleitet werden.

Fitnessfrühstück mit Beratung unseres Kooperationspartners Johanniter-Mobilitätshilfedienst für Menschen mit Behinderungen

Michaela Marquardt von den Johannitern berät die interessierten Teilnehmer bei einem Mariendorfer Fitnessfrühstücks im November. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Informationen rund um das Thema: „Qualifizierte Begleitung bei einer Geh-und/oder Sehbehinderung oder Blindheit“. Der Johanniter-Mobilitätshilfedienst bietet Hilfen an um Termine mit Freunden, Verwandten, Ämtern und Behörden wahrzunehmen.



im Treff Britz



im Treff Lichtenrade



im Treff Mariendorf

Gesundes Kochen in Lichtenrade

Mit vielen Ideen wird „Gesundes Kochen“ in Lichtenrade durchgeführt. Diesmal standen überbackene Kartoffeln, Salat und venezianische Kalbsleber mit Gemüse auf der Speisekarte. Die Teilnehmern tauschen Rezepte und Tipps zur guten Ernährung aus.

Weihnachtsfeiern in den Treffs mit vorweihnachtlicher Stimmung

Zahlreiche Mitglieder und Gäste kamen in den Treffs Lichtenrade, Mariendorf und Britz zu gemütlichen Weihnachtsfeiern zusammen. Bei Kaffee und Kuchen fanden angeregte Gespräche statt und einige Mitglieder lasen Geschichten zur Weihnachtszeit vor. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen. Ein Mitglied trug Lieder auf der Mundharmonika vor und eine Schülergruppe der Rudolf-Steiner Schule in Dahlem spielte beliebte Stücke auf der Geige und rührte damit die Gäste sehr an.



Regel Austausch in weihnachtlicher Atmosphäre Musikalische Vorträge einer Schülergruppe aus Dahlem

Allgemeine Betreuung



Petra Diezelmüller vom Verein Die IDEALSTEN eV ist in allen sozialen Themen Ansprechpartnerin (Bild stehend). Sie sucht Ehrenamtliche und Kooperationspartner, mit deren Hilfe sie die Aktivitäten in den Treffs durchführt. Nur durch die Unterstützung und das Engagement der Mitglieder entsteht ein abwechslungsreiches Angebot für alle. „Es gibt viele Menschen mit Talenten, Wissen oder

Fähigkeiten, sei es Musik, Handarbeiten, Literatur oder Sprachen. Der Verein ist eine wunderbare Plattform sich einzubringen und gegenseitig Hilfestellungen zu geben. In den Treffs können Interessierte zusammengebracht werden und insbesondere der Vereinsamung entgegengewirkt werden.

Der Vorstand
Die IDEALISTEN eV
11.02.2014